

Wir wollen aufsteh'n,
aufeinander zugeh'n,
voneinander lernen,
miteinander umzugeh'n.

Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n
und uns nicht entfernen,
wenn wir etwas nicht versteh'n.

Viel zu lange rumgelegen,
viel zu viel schon diskutiert.
Es wird Zeit, sich zu bewegen,
höchste Zeit, dass was passiert.

Jeder hat was einzubringen,
diese Vielfalt wunderbar.
Neue Lieder woll'n wir singen,
neue Texte laut und klar.

Diese Welt ist uns gegeben,
wir sind alle Gäste hier.
Wenn wir nicht zusammenleben,
kann die Menschheit nur verlier'n.

Dass aus Fremden Nachbarn werden,
das geschieht nicht von allein.
Dass aus Nachbarn Freunde werden,
dafür setzen wir uns ein.

*Songtext von Clemens Bittlinger,
christlicher Liedermacher.*

Fotos: adobe-stock.de & privat

Soziales Seminar Dülmen

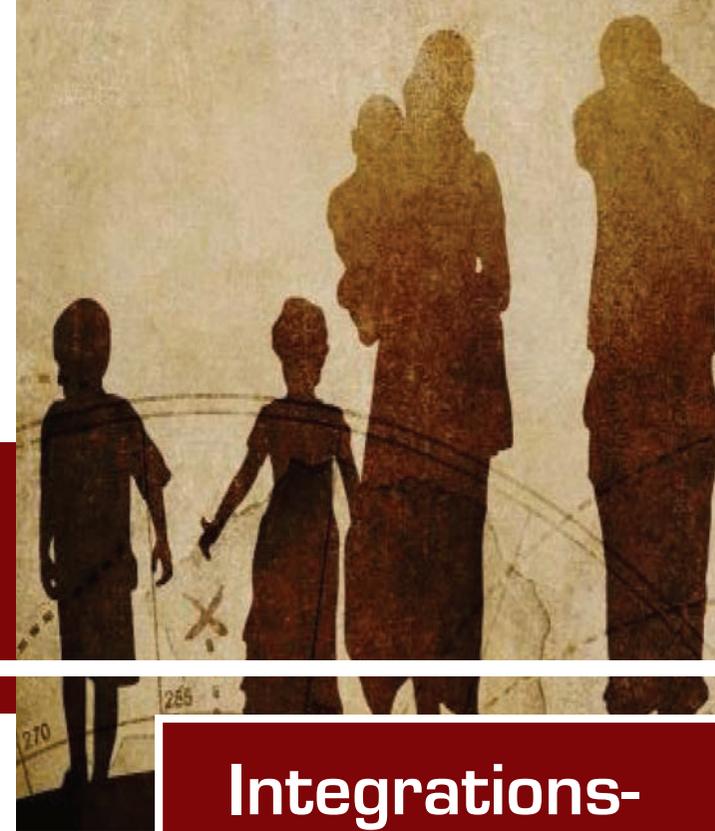
Soziales Seminar Dülmen

Eine ökumenische Veranstaltung
Dülmener Kirchengemeinden

Organisation und Tagungsleitung
Dr. Lothar Moschner
Thorsten Bomm

Ort und Zeit:
jeweils 20.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Dülmen
Königswall 7

Eintritt:
2,00 € (Schüler frei)



Integrations- klimawandel?

- zwischen Willkommenskultur und Abschiebung!
- über Immigration zur Integration?
- vom Flüchtling zum Neubürger ...



2020
Soziales Seminar Dülmen

SOZIALES SEMINAR DÜLMEN 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fast fünf Jahre ist es her, dass die sogenannte „Flüchtlingswelle“ über Europa und damit auch über Deutschland relativ überraschend kam. Die spontane Hilfsbereitschaft schuf eine herzliche mit-bürgerliche Willkommenskultur, die getragen war von einer allgemeinen „Wir schaffen das!“-Stimmung quer durch unsere Gesellschaft.

Auch hier in Dülmen schufen Politik, Vereine, Kirchen und Ehrenamtliche Strukturen, um unmittelbar und direkt den geflüchteten Menschen die notwendige Unterstützung zu geben.

Vieles ist seitdem Geschehen: Grenzabschottungen oder weitere Grenzöffnungen, solidarische europäische Verteilung geflüchteter Menschen oder eher nicht, Integration oder Abschiebung, Überfremdungssängste und/oder Panikmache bestimmen seitdem die gesellschaftspolitische Diskussion wie nur wenige andere Themen.

Was haben wir tatsächlich schon geschafft in Bezug auf die Eingliederung von geflüchteten Menschen in den letzten fünf Jahren?

Wie ist eigentlich heute die Situation? Warum, woher und wie viele Menschen verlassen ihre Heimat? Was erwartet sie hier? Welche Formalitäten sind hier in Deutschland bei uns zu beachten und daher wichtig zu wissen? Wie sieht die Situation in Dülmen aus?

Neben Experten, die uns einen Überblick auf die „Flüchtlingssituation“ heute im allgemeinen und in Dülmen geben werden, kommen die Betroffenen selbst zu Wort, um uns ihre ganz persönlich gemachten Erfahrungen auf ihrem jeweiligen Weg vom Flüchtling zum Mitbürger zu schildern.

Dr. Lothar Moschner

Thorsten Bomm



Termine

Termine

Montag, 20.01.2020

„Von Willkommen zu Hau-ab?
Flüchtlingspolitik nach 2015“

Mira Berlin, Bochum

Referentin „Vernetzung Ehrenamt“,
Flüchtlingsrat Nordrhein-Westfalen e.V.

Montag, 27.01.2020

„Was läuft – wo hängt's?“ Die Situation in Dülmen

Dr. Dörthe Schilken

Referentin und Fachberaterin Kultur / Sprache / Schrift

Montag, 03.02.2020

Hier reden die Betroffenen

Eigene Erfahrungen und Perspektiven
von Geflüchteten und Ehrenamtlichen

Interviews / Berichte / Podium